Ein Haus voller Engagement

Tag der offenen Tür in der Alten Schule

Am Sonntag, 26. November 2023 öffnete die Alte Schule in der Hafnerstraße seine Türen für einen Tag der offenen Tür, der von verschiedenen Vereinen und Organisationen organisiert wurde. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucher an, die neugierig darauf waren, mehr über die Aktivitäten der örtlichen Vereine zu erfahren. Die Bücherei feierte ihr 25-jähriges Bestehen und das Archiv für Heimatgeschichte besteht seit fünf Jahren.

Die Vereine haben sich zusammengetan und einen abwechslungsreichen Tag der offenen Tür präsentiert. Wer alle Geschosse durchspazierte, gewann einen Eindruck von der vielfältigen Nutzung des Gebäudes. Die Vereine und Organisationen präsentierten ihre Arbeit durch informative Ausstellungen und Mitmach-Aktionen. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulierte der Bücherei und dem Archiv für Heimataeschichte zu ihren Jubiläen. Hammerschick lobte das Engagement der in der Alten Schule vertretenen Vereine und Organisationen. Christa Heinl, die seit Beginn die Bücherei leitet, blickte auf die Anfänge zurück. Ohne die damalige Schulleiterin Gertrud Bauer und den damaligen Bürgermeister Karl Mühlbauer gäbe es die Bücherei nicht.

Die Akkordeon-Schmeichler machten den musikalischen Auftakt. Der Kinderchor des Musikvereins hatte extra für die Bücherei ein Lied umgedichtet. Bei einem Musikschülerkonzert zeigten die Kinder an verschiedensten Instrumenten ihr Können.

In der Bücherei konnten die Besucher die über 10000 angebotenen Medien durchstöbern. Die Kinder machten sich auf, um beim



Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Altbürgermeister Karl Mühlbauer, Leiterin der Bücherei Christa Heinl und die Sprecherin des Archives für Heimatgeschichte Claudia Heigl.

Preisrätsel das Lösungswort ALTE SCHULE zu finden und die Erwachsenen konnten bei Kaffee und Kuchen eine Pause einlegen.

Die Besucher erwartete im Kellergeschoss eine Ausstellung über Häuser und Höfe in Steinach. Das Team vom Archiv für Heimataeschichte hatte alte Bilder zusammengetragen und eine Ausstellung dazu aufgebaut. In den Arbeitsräumen des Archives stellte sich das Team vor und zeigte, wie und was in den letzten fünf Jahren alles archiviert wurde.

Die Volkshochschule Steinach präsentierte Werke von Kursen und machte Werbung für neue Kurse.

Wer im ersten Stock ankam, konnte den Raum der KuSK Steinach mit ihren Fahnen und Bilder vom diesjährigen 125-jährigen Gründungsfest ansehen.

Von der Verkehrswacht wurde ein Reaktionstest und "Rauschbrillen" zur Verfügung gestellt. Auf einem Parcours sollte man mit gefühlten 0,8 oder 1,5 Promille dem vorgezeigten Weg folgen. Auch die Wirkung von Drogen auf den Menschen konnten die Besucher mit einer Brille testen. Betreut wurden die Stationen von zwei ortsansässigen Polizeibeamten.

In den Räumen der KLJB konnte man Kickern, Billard spielen oder eine Tasse Glühwein mit Lebkuchen genießen.

Der Funkclub hatte seine Station geöffnet und zeigte den Besuchern wie man in die Welt funkt und Kontakt mit anderen Funkern aufnimmt. Kinder konnten ihren Namen morsen und erhielten dafür ein Diplom.

Viel gebastelt wurde den ganzen Nachmittag. Die Eltern-Kind-Gruppe bastelte Weihnachtskarten. Die Bücherei bot an einer Station das Bedrucken von Stofftaschen mit den Namen der Kinder an.

Das Tauscheckerlteam bastelte Lesezeichen aus alten Büchern und bot Waren aus dem Eine-Welt-Laden an.

Große Augen machten Groß und Klein beim Zauberer Magic Man-

Den Abschluss des Tages machte die Preisverleihung des Preisrätsels. Insgesamt war der Tag der offenen Tür in der Alten Schule ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig das Engagement der Vereine für das Gemeinschaftsleben ist. Die Oraanisatoren und Teilnehmer können stolz auf diesen gelungenen Tag zurückblicken.

Text/Fotos: Gerhard Heinl





